



Wenn Sie ein Minischwein / Hausschwein halten wollen sind einige Überlegungen und Kenntnisse wichtig und zu bedenken bevor die Tiere angeschafft werden:

### WAS IST ZU BEDENKEN?

- Weil Minischweine genauso alle Krankheiten wie die normalen Hausschweine bekommen können, werden sie rechtlich auch genauso behandelt; sie gehören zu den lebensmittelliefernden Tieren.
- Die Haltung von Schweinen ist den zuständigen Behörden (**Veterinäramt und Tierseuchenkasse**) zu melden.

- Die Tiere müssen mit einer zugeteilten **Ohrmarke** dauerhaft und eindeutig gekennzeichnet sein.
- Das Führen eines **Bestandsregisters** ist erforderlich.
- Das Verfüttern von Speiseabfällen ist verboten, um u.a. eine Infektion mit den meist tödlichen Schweinepestviren zu verhindern.
- Das Gehege um den verschließbaren Stall der Tiere muss mit einem doppelten Zaun vor unbefugtem Betreten, Wildschweinen und Raubtieren gesichert sein.



### WICHTIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HALTUNG VON SCHWEINEN/ MINISCHWEINEN

- Eine fachkundige **tierärztliche Betreuung** sollte sichergestellt sein.
- Reine **Wohnungshaltung** ist **nicht artgerecht!** Schweine benötigen viel Platz und Auslauf, unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten und abwechslungsreiches Beschäftigungsmaterial.
- Schweine leben in Rotten und brauchen mindestens einen **Artgenossen**. Menschen oder andere Tierarten sind kein Ersatz für ein Partnerschwein.
- Es sollte **spezielles Schweinefutter** (kein Mastfutter) mit entsprechenden **Mineralien** verfüttert werden. Dies ist sicher vor Wildschweinen zu lagern.
- Tierhalter müssen Grundkenntnisse über **Schweinekrankheiten** besitzen und sich regelmäßig über aktuelle **Tierseuchen** informieren.

